

Abschrift des Antrages aus der DS 15-1626/2007:

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, in der Ostfeldstraße zur Verbesserung der Verkehrssituation, zur Beruhigung der Verkehrslage und zur sicheren Gestaltung des über diese Straße führenden Schulweges

- eine Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit auf maximal 30 km/h,
- ein Unterbinden von Überholmanövern, die mit höherer Geschwindigkeit als 30 km/h durchgeführt werden,
- eine Verringerung des Durchgangsverkehrs zwischen Brabeckstraße und Tiergartenstraße

durch eine geringfügige, bauliche Umgestaltung der Fahrbahn auch faktisch zu bewirken, bevorzugter Weise durch die Realisierung von Fahrbahneinschnürungen auf eine Fahrstreifenbreite auf kurzen Abschnitten, die dann gleichzeitig auch als Querungshilfe für Fußgänger genutzt werden können.

Begründung:

Die Straße liegt in einer Tempo-30-Zone und wird Beobachtungen zur Folge gerne für den Durchgangsverkehr durch ein Wohngebiet genutzt, obwohl im Umfeld ausgewiesenen Hauptverkehrsstraßen zur Verfügung stehen. Und sie wird auch zu häufig mit überhöhter Geschwindigkeit befahren. Dazu kommen riskante Überholmanöver. Die Ostfeldstraße gehört zudem nicht zu den Durchgangsstraßen. Und die Schulwegsicherung, insbesondere für die Kinder aus dem Neubaugebiet Rohfeld, ist hiermit eingebunden in ein bauliches Verkehrsberuhigungskonzept.